

Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Donnerstag, den 25.04.2019;
Lindenkrug in Witzeze, Dorfstraße 4, 21514 Witzeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Bachnick, Petra

Niemann-Gerdt, Susanne

Schlichting, Susan

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Kämpf, Dennis

Schlichting, Achim

Schütt, Joachim

Schwenke, Bodo

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Drenckhahn, Ute

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht aus den Ausschüssen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Wahlvorstand für die Europawahl 2019
- 8) Zuschussantrag des Schützenvereins
- 9) Sanierung der Regenwasserkanalisation
- 10) Sachstand B-Plan 11 und 3. Änd. Flächennutzungsplan für das Gebiet "Nördlich der Straße Heideblock, westlich der Wohnbebauung "Op de Wöhr", Ortsausgang
- 11) Verschiedenes
- 12) Erweiterung der Kita Hundert Welten

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Gabriel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, die Zuschauer und Herrn Lüneburg. Frau Schlichting stößt später hinzu, da sie zur Zeit noch an einer KiTa-Sitzung teilnimmt. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunkt, nun Nr. 10, Sachstand B-Plan 11 und 3. Änd. Flächennutzungsplan für das Gebiet "Nördlich der Straße Heideblock, westlich der Wohnbebauung „Op de Wöhr“, Ortsausgang. Es verschiebt sich daher der Punkt 11. Verschiedenes.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Sitzungsteile dieser Art liegen nicht vor.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung vor.

Beschluss. Die Gemeindevertretung beschließt die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2018.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Am 23.01.2019 wurde gemeinsam mit dem Landrat Dr. Mager der Neubau der Fußgängerbrücke zur Dückerschleuse offiziell eingeweiht. Sogar das Fernsehen war mit dabei. Etwa 36.000€ hat der Kreis in unserer Gemeinde investiert.

- Das von der Stadt Lauenburg gebraucht gekaufte Feuerwehrauto wurde von unseren Gerätewarten aufgearbeitet und nun in Dienst gestellt. Ein erster kleiner Unfallschaden ist auch behoben und das Fahrzeug konnte schon bei einigen Einsätzen genutzt werden. Nach mehreren Widerspruchsschreiben hat nun auch das Hauptzollamt die anfangs eingezogenen 1.500€ KFZ Steuern zurückerstattet. Das alte Feuerwehrauto konnte für 4.000€ verkauft werden.

- In den Gemeindeligenschaften wurden die Feuerlöscher turnusmäßig überprüft, aus Altersgründen mussten einige durch neue ersetzt werden.

- Der Bürgermeister der Gemeinde Dalldorf hat mitgeteilt, dass alle nötigen Verträge für den Neubau eines Mobilfunkmastes zwischen unseren Gemeinden nun unterzeichnet sind. Er rechnet mit einer Umsetzdauer von ca. 1 Jahr.

- In den Bereichen AM Kanal und an der Bahnhofstraße kam es wieder zu kostenintensiven Verstopfungen von Abwasserleitungen. Dabei wurde eine Leitung in der Bahnhofstraße entdeckt, die bisher nicht in unserem Kanalkataster erfasst war, sich aber im Besitz der Gemeinde befindet. Hier waren Wurzeleinwachsungen durch einen kaputten Schachtdeckel der Grund.

- Im Übergabepumpwerk zur Druckleitung nach Büchen ist eine Pumpe ausgefallen und muss durch eine neue ersetzt werden. Da in unserer Gemeinde nach wie vor große Verunreinigungen durch Fett, Feuchttücher und Windeln anfallen kommt es weiterhin immer wieder zu Pumpenausfällen. Da das Hauptpumpwerk für die Dauer der Neubeschaffung der ausgefallenen Pumpe für ca. 6 Wochen nur mit einer Pumpe besetzt war, wurde eine Leihpumpe installiert. Die Kosten dafür betragen 3500 €.

-Das Ordnungsamt hat mich gebeten darauf hinzuweisen, dass öffentliche Veranstaltungen bei denen Alkohol ausgeschenkt werden soll, eine Gestattung nach dem Gaststättengesetz erfordern. Diese Gestattung ist vorher beim Ordnungsamt in Büchen zu beantragen.

- In der letzten Sitzung wurde der Ältestenrat damit beauftragt eine

Einwohnerversammlung vorzubereiten. Da die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung mitgeteilt hat demnächst ihre Pläne zum Kanalausbau in Witzeze vorstellen zu wollen, hat sich der Ältestenrat darauf verständigt dies abwarten zu wollen, um dann die Planer zu einer Einwohnerversammlung einzuladen.

- Leider stellt die Firma 1&1 Versatel ehemals Kielnet ihre Dienste auf dem Breitbandnetz in Witzeze ein. Als einziger Anbieter stehen nun noch die Stadtwerke Geesthacht zur Verfügung. Dazu werden die Stadtwerke Geesthacht am 27.04.2019 von 10:00 – 13:00 Uhr mit einem Infobus auf dem Parkplatz vor dem Lindenkrug ihr Angebot vorstellen.

- Gegen die Festsetzung der Kreisumlage habe ich für unsere Gemeinde und gemeinsam mit vielen weiteren Gemeinden einen Widerspruch eingelegt. Das Ergebnis ist, dass der Kreis nochmal mit den Gemeinden verhandelt hat und sich bereit erklärt die Kreisumlage rückwirkend zum 01.01.2019 um 1,5 Prozentpunkte zu senken. Das bedeutet für uns ein Ersparnis von etwa 14.500 €.

- Bedanken möchte ich mich bei den wiederum Zahlreichen Helfern bei unserer Müllsammelaktion am 23.03.2019, die Beteiligung ist nach wie vor hervorragend

- Am Weltfrauentag dem 08.03. hat der Ministerpräsident Daniel Günther im Rahmen einer schönen Feierstunde in Kiel u.a. Sabine Dirks der Ehrennadel des Landes Schleswig-Holstein für ihr tolles ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Für Anfang Juli ist die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande für Barbara Denker angekündigt. Es zeigt sich, dass es sich lohnt sich in Witzeze und allgemein im Ehrenamt zu engagieren.

5) Bericht aus den Ausschüssen

Herr Buchmann, **Jugendausschuss**, berichtet über das Kinderfasching welches gut besucht war, es waren ca. 20-30 Kinder dabei und es wird als sehr gelungen betrachtet.

Des weiteren berichtet er, dass der Kinderflohmärkte in Büchen nicht mehr stattfinden wird, dafür allerdings ein Kinderflohmärkte in Witzeze.

Außerdem teilt er auch mit dass die Spielothek, welche schon einmal geschlossen werden sollte, zur Zeit gut läuft. Hier kann man sich außerdem auch alle gängigen Gesellschaftsspiele ausleihen.

Herr Schwenke, **Bau- und Wegeausschuss**, berichtet dass es Beschwerden über die Zufahrt der Bahnhofstraße/L200 gab, da die Sicht sehr schlecht ist. Dies soll nun behoben sein.

Her Kroh, **Kultur- und Sozialausschuss**, gibt zu Protokoll dass am 08.02.2019 eine Lesung von Jürgen Ehlers aus seinem Buch: „Abmurksen und Gin trinken“ stattfand. Des weiteren gab es einen gelungenen Shanty-Abend mit Pit und Pitter am 16.02.2019 und am 24.02. einen Bücherflohmarkt welcher jedoch nicht ausgebucht war. Am 11.03.2019 fand ein Vortrag zur Geschichte der Stecknitzfahrt und des Elbe-Lübeck-Kanals mit Christian Lopau statt, welcher von 51 Teilnehmern besucht wurde und 171,70 € als Spende für den Förderverein „Unterstützung schwersterkrankter und behinderter Kinder e.V.“ einbrachte. Zudem sprach Herr Kroh auch von dem sehr gut besuchten Ostermarkt am 31.03.2019 und davon dass am heutigen Tage (25.04.2019) die Veranstaltung „Witzeeze schnackt Platt“ schon aktive Teilnehmer hatte, es aber gerne noch mehr werden dürfen. Die Seniorennachmittage die seit Januar immer am 2. Dienstag im Monat stattfinden sind gut besucht mit durchschnittlich 19-21 Teilnehmern.

Er spricht auch an dass der Fotowettbewerb für ein Bild des Veranstaltungsflyers, mit einem Essensgutschein im Wert von 50 € von der Gaststätte Löding, ausgeschrieben sei.

Weiterhin stehen folgende Termine fest:

- 28.04. Frauenflohmarkt
- 11.05. Fahrt zur Schlagernacht am Kalkberg mit 50 Teilnehmern
- 26.05. Die Wahlhelfer im KUZ werden vom Kultur- und Sozialausschuss versorgt
- 02.06. Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln dieses Jahr in Witzeeze, Kaffe u. Kuchen
- 16.06. „Witzeeze radelt“ Anmeldung bis zum 10.06., Olaf Nielsen organisiert
- 27.06. Abschlussveranstaltung Stadtradeln mit Grillen und Auswertung
- 05.08. Historische Begehung der Dückerschleuse
- 03.10. Oktoberfest und einiges mehr

Der **Finanzausschuss** hat nicht getagt, der Finanzhaushalt ist beschlossen und die Einnahmen sehen gut aus. Die Kosten der Mietpumpe in Höhe von 3.500€ sollen im Nachtrag eingeplant werden.

6) **Einwohnerfragestunde**

1. Eine Bürgerin, wohnhaft im Krähenholz, spricht das Thema Spielplatz an. Viele Kinder spielen auf der Straße und dies führt die Gefahr mit sich, verletzt zu werden. Sie möchte daher dass der Spielplatz wieder geöffnet wird. Herr Gabriel weist daraufhin, dass der Spielplatz geschlossen wurde weil die Geräte und auch das gewährleisten der Sicherheit dieser Geräte, hohe Kosten mit sich führen. Die Bürgerin sagt daraufhin dass keine teuren Geräte vorhanden sein müssen, sondern nur ein Platz an dem die Kinder spielen können ohne Gefahr zu laufen in den Verkehr zu geraten. Herr Wieckhorst pflichtet ihr bei und sagt, dass der Spielplatz momentan äußerst unattraktiv sei und das verschönern keine große finanzielle Belastung sei, da auch etwas im kleinen Rahmen wie zum Beispiel eine Schaukel oder ähnliches ausreichend wäre. Zudem könne der Platz dann auch vom Altersheim beziehungsweise den Senioren genutzt werden, wenn es zum Beispiel die ein oder andere Sitzmöglichkeit gäbe. Herr Gabriel schlägt vor, dass zum Beispiel der Siedlerverein den Platz für ein sehr geringes Entgelt mieten könne, da die Gemeinde ansonsten die Haftung für einen öffentlichen Spielplatz trägt. Die Angelegenheit wird an den Jugendausschuss zur Beratung abgegeben.

2. Ein weiterer Bürger bemängelt die Sicht Pötrauer Weg/Kreisstraße da durch das Carport zur linken die Sicht sehr beeinträchtigt sei. Ein Verkehrsspiegel würde hier helfen. Dies ist in Arbeit.

7) **Wahlvorstand für die Europawahl 2019**

Die Wahl findet im Kulturzentrum statt.
Der Wahlvorstand sieht aus wie folgt:

Wahlvorsteher/in	Dennis Kämpf
St. Wahlvorst.	Bodo Schwenke
Schriftführer/in	Susan Schlichting
St. Schriftführer/in	Detlef Wöhl-Bruhn
Beisitzer/in	Hinnerk Grambow

Beisitzer/in	Siegfried Casper
Beisitzer/in	Alexander Brey
Beisitzer/in	Joachim Schütt
Beisitzer/in	Hannah Eggert
Ersatz	Inge Wagner

Beschluss der Wahlvorstand wird wie oben aufgeführt beschlossen

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Zuschussantrag des Schützenvereins

Herr Wöhl-Bruhn und Herr Buchmann verlassen den Sitzungsraum.
Herr Gabriel verliert den Antrag. Es liegt ein Zuschussantrag von 1.500€ des Schützenvereins, wie im letzten Jahr, vor.

Beschluss Dem Zuschussantrag wird stattgegeben.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Buchmann, Michael
Wöhl-Bruhn, Detlef

9) Sanierung der Regenwasserkanalisation

Am 16.04.2019 fand eine Begehung mit Herrn Schmahl und Herrn Becker vom Kreis, Frau Krugmann von der GSP, Herrn Bodo Schwenke, Herrn Detlef Wöhl-Bruhn und dem Bürgermeister, Herrn Gabriel statt. Kernbohrungen zeigten dass die Straße im komplett saniert werden muss und der Bestand ganz zu entsorgen ist, da Pech verbaut wurde.

Zur Zeit verfügt der Kreis nicht über genügend Planungskapazitäten, es würden aber Haushaltsmittel für den Bau im Jahre 2020 bereitgestellt werden können. Es wird geprüft ob andere Projekte nach hinten verschoben werden können oder ob erst in 2020 geplant und später, in 2021 gebaut werden kann. Die Fahrbahnbreite ist hierbei ein Problem, da die die Straße zu schmal ist.

Der Bau wird einen Neuaufbau des Fußweges mit sich führen, gleichzeitig wird mit dem Behindertenbeauftragten eine barrierefreie Umsetzung geplant. Eine Pflasterung ist in Betracht zu ziehen, genauso wie ein Parkstreifen.

Es wird überlegt, ob eine Befestigung der Twiete/Katenstieg sowie des Sandwegs am Heideblock und des Schulwegs der Planerin zusätzlich in Auftrag gegeben werden soll. Des weiteren wird beraten ob nicht ein Parkstreifen und die Anbringung eines Spiegels an der Kreuzung Pötrauer Weg/Heideblock sinnvoll wäre.

Beschlussentwurf Das Planungsbüro GSP wird beauftragt, eine Kostenschätzung für den beidseitigen Aufbau des Fußwegs im Heideblock in gepflasterter und barrierefreier Form zu erstellen. Weiterhin soll eine Kostenschätzung für eine Befestigung des Schulwegs, des Sandwegs im Heideblock, der Twiete am Katenstieg und für die Einrichtung eines Parkstreifens am Pötrauer Weg erstellt werden.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Sachstand B-Plan 11 und 3. Änd. Flächennutzungsplan für das Gebiet "Nördlich der Straße Heideblock, westlich der Wohnbebauung "Op de Wöhr", Ortsausgang

Frau Nieman-Gerdt verlässt den Sitzungsraum.

Es gibt eine Überplanung von 2 Hektar.

Da die Wachstumsbeschränkung bei 10% liegt, darf Witzeeze also um 38 Wohneinheiten wachsen. Das Planungsbüro wartet auf ein konkretes Signal, Änderungen seien aber erst abzuwarten.

Der Gewässerverband hat ein Leitungsrecht. Der ausführliche Sachstand wird durch Herrn Gabriel erläutert.

Es gibt keinen neuen Beschluss, da bereits ein gültiger Beschluss vorliegt.

Zur weiteren Beratung betritt Frau Niemann-Gerdt wieder den Sitzungsraum

11) **Verschiedenes**

1. Herr Schlichting berichtet dass betreffend der Abfallcontainer in Witzeetze, ein Gespräch mit der Firma Wenck geführt wurde. Das Containervolumen soll erhöht werden. Es werden nämlich oft falsche Materialien in den Containern entsorgt. Zudem sind die Container und der Containerplatz sehr unattraktiv und es wird auch oft anderer Müll dort abgelegt. Die Außenumrandung soll anders dargestellt werden, ein Zaun austausch wurde vorgeschlagen. Des weiteren sollen die Container verschönert werden und es soll eine Aufklärung über die Mülltrennung und der dort zu entsorgenden Materialien geschehen. Es wurde vorgeschlagen, das Logo der AWSH Lanken auf dem neuen Zaun zu platzieren.

Herr Schlichting hat mit der AWSH gesprochen und um Reinigung des Containerplatzes vor dem Beginn der Campingsaison gebeten.

Herr Schlichting kümmert sich weiter um diese Angelegenheit.

2. Die Schließung der Außenstelle Siebeneichen wird diskutiert. Das Gebäude und das Grundstück übernimmt die Gemeinde Siebeneichen. Des weiteren berichtet er über die weitere Nutzung der ev. Kirchengemeinde. Bis Frau Schlichting eintrifft, beschließt Herr Gabriel eine kurze Pause.

Pause Anfang: 20:45 Uhr
Pause Ende 20:50 Uhr

Herr Hutanus, Fr. Frömter und Fr. Schlichting treffen ein.

12) Erweiterung der Kita Hundert Welten

Fr. Schlichting nimmt nun an der Sitzung teil.

1. Herr Gabriel berichtet, dass der Bauantrag zur Erweiterung der KiTa bewilligt wurde, das Förderprojekt Kita Förderung-Sofort-Programm allerdings abgelehnt wurde. Weiter führt Fr. Frömter aus dass eine Stellungnahme eingereicht wurde damit Witzeze in der Liste hochrutscht. Landes- & Kreismitteln von 15.000 € pro Platz gehen als Fördermittel an den Träger, die Restsumme ist über die Gemeinde zu finanzieren. Die Pro-Platz-Förderung ergibt einen maximalen Anteil von 75%. Momentan steht Witzeze auf der Prioritätenliste auf Platz 22.

2. Bei der Finanzierung der Betriebskosten für die entstehenden Gruppen ist noch unklar was die Gemeinde an Kosten haben wird. Dieser Punkt wird vertagt wegen dem Gesetzgebungsverfahren. Die Finanzierung soll neu auf die Beine gestellt werden. Die Übergangslösung wäre, dass die Gemeinde bis 2023 an den Träger zahlt. Wenn das Gesetz hierzu besteht, voraussichtlich im Sommer 2019, steht fest wie die Kosten der Beteiligten aussehen. Herr Gabriel: „Wollen wir jetzt bauen oder soll bis zur Gesetzgebung gewartet werden?“

Es soll abgewartet werden, damit dann geklärt ist wie finanziert wird.

3. Herr Hutanus berichtet, dass die Betreuungszeit nicht allen Familien passt. Dies auf eine Elternumfrage bezogen, in der viele Eltern unter anderem bekundeten, dass sie gerne längere Betreuungszeiten hätten. Dies würde mehr Personalstunden mit sich führen. Der verantwortliche KiTa-Ausschuss des Amtes Büchen und die Kirchengemeinde halten dies für sinnvoll. Falls es eine 2. Gruppe geben wird, wird diese andere Betreuungszeiten haben.

Laut Frau Schlichting möchten 8 von 14 Familien längere Betreuungszeiten haben. 20 Familien wollen längere Öffnungszeiten. Es wird vor Ende noch bekannt gegeben, dass die Kirchengemeinde am 08.05.2019 zu einem Empfang einlädt, um die sanierte Katharinen-Kapelle vorzuführen..

Herr Gabriel schließt die Sitzung um 21:15 Uhr

.....
Vorsitzender

.....
Ute Drenckhahn
Schriftführung